

Sinclair Lewis:

Ein außerordentlich großer Romanerfolg!

National-Zeitung, Basel

»Dieser Roman ist einfach schön, klassisch in seiner Einfachheit, seinem melancholischen Ineinander von Lyrik und Ironie. Sam Dodsworth gehört zu den schönsten, sympathischsten Gestalten der modernen amerikanischen Literatur.«

Acht-Uhr-Abendblatt, Berlin

»Sinclair Lewis erzählt diesmal wundervoll, noch breiter, noch behäbiger, aber noch reifer. Es ist wahrhaft erstaunlich, wie gut er die Berliner charakterisiert.«

Berliner Tageblatt

»Der neue Sinclair Lewis ist Roman und zugleich Weltanschauungsbuch im allergenauesten Sinne des Wortes.«

Der Montag-Morgen, Berlin

»Ein prachtvolles Buch, gescheite, humorvolle und gutunterhaltende Lektüre.«

Vossische Zeitung, Berlin

»Der Leser nimmt persönlichen Anteil. Er ist gespannt, ärgerlich, dann wieder erfreut, ein Anteil, der aus Erwachsenen Kinder werden läßt. Kann ein Buch, kann Sinclair Lewis schönsten Buch stärker wirken?«

Das Tagebuch, Berlin

»Es ist ein prachtvolles Buch, voll von Realität, voll von Lebendigkeit, und voll von Kenntnis aller Menschlichkeiten.«

Hannoverscher Anzeiger

»Sein Buch ist zuweilen von einer rücksichtslosen Offenheit.«

Roman · 11. Taus. · 650 Seiten · Geb. M 6.50 · Leinbd. M 10.-

ERNST ROWOHLT VERLAG · BERLIN W 50

z